

# Das Nacht- Gedicht

Es ist zu heiß, um jetzt zu schlafen  
wer will uns da so heftig strafen.  
Die warme Sonne in der Nacht?  
lässt sie spüren ihre Macht?

Doch wie ich so nur grübeln kann-  
Klebt die Hos´ am Beine an  
ist der Sitz nicht ganz bequem  
denk mir nur „es wird schon gehen“.

Dreh mich hin und dreh zurück  
rutsche jedes Mal ein Stück  
spüre die Schmerzen in dem Arm  
dem Arm, dem ist schon lange warm.

Dreh mich weiter auf dem Sessel  
Bin wie Wasser in ´nem Kessel  
fange bald zu brodeln an  
seh die Wand nur lachend an.

Kann mich kaum begreifen  
die Augen auf den Wimpern schleifen  
werd´ müd und rot und unbequem  
ich denke, es ist Zeit zu gehen.